

## Anmeldeschluss: 31.08.2018

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis 10 Tage vor Beginn des Symposiums werden 15 Euro Bearbeitungsgebühr berechnet, danach wird der Gesamtbetrag in Rechnung gestellt.

## Teilnahmegebühr

130 Euro

inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung

## Tagungsort

Hochschule RheinMain  
Kurt-Schumacher-Ring 18  
Gebäude D, Hörsaal D 104  
65197 Wiesbaden

## Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:

[www.hs-rm.de](http://www.hs-rm.de)

## iwib

Institut Weiterbildung im Beruf  
Hochschule RheinMain  
Postfach 3251  
65022 Wiesbaden

## Kontakt und Anmeldung

Antje Ott  
Tel.: 0611 9495-3165  
Fax: 0611 9495-3146  
E-Mail: [iwib@hs-rm.de](mailto:iwib@hs-rm.de)

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage:

[www.hs-rm.de/iwib](http://www.hs-rm.de/iwib) unter Symposien und Workshops

## Projekt IMPACT RheinMain



Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Projekt IMPACT RheinMain – Teilvorhaben Austausch Verwaltung organisiert und bildet den Auftakt einer regelmäßigen Veranstaltungsreihe im Themenfeld Nahverkehr, nachhaltige Mobilität und Smart Mobility mit dem zentralen Ziel der Etablierung einer regionalen Austausch- und Wissensplattform kommunaler Akteure.

Ziele des Teilvorhabens Austausch Verwaltung sind

- Aufbau und Etablierung eines Diskurses zwischen Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Verkehrsdienstleistern zum Thema „Gestaltung nachhaltiger Mobilität in Kreisen, Städten und Gemeinden“ im Rahmen von regelmäßigen Austauschveranstaltungen auf regionaler Ebene
- Abbau praktischer Hemmnisse für innovative Mobilitätslösungen zur Förderung und Umsetzung nachhaltiger Mobilität auf lokaler und regionaler Ebene
- Stärkung und Erhöhung der Innovationskompetenz auf Verwaltungsebene
- praxisnaher Einblick in Rahmenbedingungen, Sichtweisen und Restriktionen kommunaler Akteure und Mobilitätsanbieter
- Integration der Perspektive der kommunalen Praxis in den wissenschaftlichen Diskurs durch die Initiierung von Forschungsprojekten mit hoher Praxisrelevanz auf regionaler und überregionaler Ebene

Interesse? - Treten Sie mit uns in Kontakt!

Ansprechpartner:  
Fachgruppe Mobilitätsmanagement am Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen  
Prof. Dr.-Ing. Volker Blees ([volker.blees@hs-rm.de](mailto:volker.blees@hs-rm.de))  
M.-Eng. Maximilian Birk ([maximilian.birk@hs-rm.de](mailto:maximilian.birk@hs-rm.de))  
[www.hs-rm.de/impact](http://www.hs-rm.de/impact)



Bild: fotolia.de

## NATUR.UMWELT.TECHNIK

Stadtverkehr von morgen –  
„Smart Mobility“ statt  
Daseinsvorsorge?

Symposium am 14.09.2018

## Stadtverkehr von morgen - ‚Smart Mobility‘ statt Daseinsvorsorge?

Die Verknüpfung der Megatrends Mobilität und Digitalisierung gilt unter den Schlagwörtern „Smart City“ und „Smart Mobility“ im planerischen, politischen und gesellschaftlichen Diskurs als wichtiges Zukunftsthema. Bereits heute sind viele Ansätze schon in den Städten und Kommunen angekommen.

Die Chancen und Herausforderungen dieser dynamischen Entwicklung werden in der Veranstaltung aus verschiedenen Perspektiven erörtert. Dabei wird ausreichend Raum für Austausch und Diskussion ermöglicht. Betrachtet werden u. a. folgende Fragestellungen:

- Löst die Digitalisierung des Mobilitätssektors all unsere (Verkehrs-) Probleme? Welchen verkehrlichen und gesellschaftlichen Nutzen haben Smart Mobility-Angebote?
- Wie fügen sich neue Mobilitätsangebote in die bestehende Verkehrslandschaft ein? Wie können Kommunen und Region die Konformität der Angebote mit ihren verkehrspolitischen Zielen sicherstellen, aktiv fördern und steuern?
- Welche Rahmenbedingungen benötigen Anbieter, um dauerhaft attraktive und verlässliche Angebote auf kommunaler Ebene zu gestalten?
- Welche Vorteile ergeben sich Nutzenden und Kunden von Smart Mobility-Angeboten? Welche möglichen Risiken, Herausforderungen und Hürden bestehen?
- Welche Smart Mobility-Ansätze sind aus Sicht von Verkehrsverbänden und Nahverkehrsorganisationen erfolgsversprechend und wie kann das Zusammenspiel mit dem klassischen ÖPNV als Mittel der Daseinsvorsorge gestaltet werden?

Zielgruppe der Tagung sind Fachpersonen aus Verwaltung, Fachbehörden und Politik auf kommunaler und regionaler Ebene, Verkehrsverbände und –unternehmen, Gutachter/Berater, Anbieter von Verkehrsdienstleistungen und Smart Mobility-Angeboten, Wissenschaft sowie interessierte Studierende.

### Programm

#### 09:30 Uhr Begrüßung

*Grüßwort des Präsidiums der Hochschule RheinMain, Wiesbaden*

#### 09:45 Uhr Stadtverkehr gestern, heute, morgen – Chancen und Herausforderungen eines dynamischen Mobilitätssektors

*Prof. Dr.-Ing. Volker Brees, Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen, Hochschule RheinMain, Wiesbaden*

#### 10:15 Uhr Fahrer, Kunde, Passagier – Die Rolle des Nutzers im Verkehr von morgen

*Alexander Möller, Geschäftsführer ADAC e.V., München*

#### 10:45 Uhr Kaffeepause

#### 11:15 Uhr Die Mobilität von morgen – Die Planung des Unplanbaren?

*Dr. André Kavai, Geschäftsführer Rhein-Main-Verkehrsverbund, Hofheim/Ts.*

#### 11:45 Uhr Wege zum Mobilitätsmarkt der Zukunft

*Dr.-Ing. Frederik Rühl, Continental AG, Frankfurt a. M.*

#### 12:15 Uhr Mittagspause

#### 13:15 Uhr Parallele Workshops mit Inputreferaten und moderierter Diskussion

##### Workshop I:

Datensätze = Datenschätze? – Wer macht was mit welchen Daten?

*David da Torre, Geschäftsführer Digitalstadt Darmstadt GmbH  
Victoria Markewitz, Via - On Demand Transportation, Berlin  
Dr. Ayten Öksüz, Verbraucherzentrale NRW, Düsseldorf*

##### Workshop II:

Verkehrsplanung der Zukunft - Smarte Mobilität für alle oder exklusive Lösungen für wenige?

*Dr.-Ing. Axel Stein, KCW GmbH, Berlin  
Jan Schikofsky, Universität Göttingen  
Markus Pellmann-Janssen, DB Regio Bus/ioki, Frankfurt a. M.*

##### Workshop III:

Neue Mobilitätsangebote: Gestalten, fördern, steuern - aber wie?

*Markus Bachleitner, Urban Software Institute GmbH, München  
Andreas Fehr, Insert EFFECT GmbH, Nürnberg  
Sascha Müller, Stadt Mainz*

#### 14:45 Uhr Kaffeepause

#### 15:15 Uhr Vorstellung der Workshop-Ergebnisse

15:45 Uhr Podiumsdiskussion: „Smart Mobility“ vs. kommunale Planungshoheit - miteinander, füreinander, gegeneinander?  
*Diskutanten aus dem Kreis der Referentinnen und Referenten*

#### 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung